

Der unglaubliche Fall auf der Baustelle

Mala, Leon, Mica und Max gingen aus der Schule. Sie gingen schnell zum Bus. Als sie angekommen waren, sahen sie einen Mann mit einer schwarzen Mütze und schwarzen Kleidern. Leon fragt sich, was dieser Mann da macht. Alle vier gingen zu ihm. Kurz bevor sie ihn fragten, begann er böse zu gucken und sagte: "Verschwindet ihr Mistviecher, sofort!!". Die vier gingen ahnungslos weg und fragten sich immer noch was er da macht. Der Mann versuchte das Gitter von der Baustelle zu entfernen.

Am nächsten Morgen zur gleichen Zeit sahen sie den Mann wieder. Mutig ging Mala zu ihm und sagte voller Stolz: "Verschwinde du hier! Außerdem bist du hier das Mistvieh!" „Spricht man so mit einem Erwachsenen?“ sagte der Mann. „Ja, wenn man so mit einem Kind spricht“ erwiderte Mala. Mala ging wieder zu ihren Freunden. „Wow“, sagte Mica „so wütend und selbstsicher habe ich dich noch nie gesehen“, sagte Mica erstaunt. Nach der Schule gingen sie wieder zur Baustelle und sahen den Mann wegrennen. Und das Gittertor auf der anderen Seite offen. Plötzlich hörten sie ein Weinen. Sie gingen dem Geräusch nach und sahen einen Bauarbeiter weinen. Max fragte ihn was los war. Der Bauarbeiter sagte weinend: "Ich bin auf Klo gegangen und habe hier 2000Euro gelassen, die ich bei Leuten mit Arbeit verdient habe. Als ich wieder gekommen bin, waren die 2000 Euro weg." Mala, Leon und Mica und Max sagten, dass sie den Täter für ihn finden werden. Und der Bauarbeiter glaubte ihnen.

Die vier befragten alle die in der Nähe waren. Auch den Herrn Hütten, den Kioskverkäufer und die Frau Holle. Und einer hatte ein Beweisstück in der Hand. Eine schwarze Mütze. Mala kannte diese Mütze, die gehört doch dem gemeinen Mann, der gestern hier stand. Die vier nahmen die Mütze und bedankten sich bei dem Herrn. Als der Bruder vom Bauarbeiter kam, kam er mit einem Lächeln. Der andere Bruder sagte: "Siehst du denn nicht das ganze 2000Euro gestohlen wurden?". „Ganze 2000Euro?“, dachte der andere Bruder sich. Mala, Mica, Leon und Max gingen die Stellen vom verschwundenen Geld untersuchen. Der Bruder sagte ihnen: „Verschwindet einfach ihr seid uns keine Hilfe!“.

Mala fragte Leon ob er mit ihr heute Abend mit hierhinkommt um nochmal alle Stellen zu untersuchen. Max fragte Mica das gleiche und beide sagten: "Ja". Alle gingen zur gleichen Zeit hin und fanden plötzlich 1 Euro. Sie nahmen ihn mit ohne ihn anzufassen und checkten diesen in Max Labor (Er ist ein Genie). Sie sahen zwei unterschiedliche Fingerabdrücke. Sie erschreckten sich alle und fragten den Herr Hütten, ob er seinen Fingerabdruck hergeben kann. Sie fragten den Kioskbesitzer und Frau Holle auch. Sie fragten ängstlich den gemeinen Mann. Der Mann antwortete nervös: „NEEEEEIN!“ Doch Leon und Max hatten einen Plan. Mala setzte sich auf Leons Schulter und Mica auf Max. Sie trugen lange Mäntel und einen Hut. Max ist der schlaueste von allen und hatte programmierte Handschuhe, die alle Fingerabdrücke scannen. Max gab dem Mann die Hand und sofort verschwanden alle schnell wieder. Im Labor scannten die vier die Fingerabdrücke und AHA ! Seiner war tatsächlich mit dabei. Mala dachte sich: „Ich glaube er war so gemein zu uns, damit er alleine ist. Er brauchte Tage um zu wissen, wie er darein kam. Also brach er die Gittertür auf um das Geld zu stehlen. BUUUUMMMM, auf frischer Tat ertappt.“ „Dem werden wir es zeigen“, sagte Leon vorbereitet. Sie gingen zum Mann und riefen: "Ha!! Wir haben sie erwischt." Der Mann erwiderte: „Ich bin unschuldig. Jetzt haut ab!“. „Woher wissen sie überhaupt vom Diebstahl?“ antwortete Mica. Der Mann rannte so schnell er konnte weg. Er versteckte sich irgendwo. ABER WO? Mala, Leon suchten überall im Baustellenbereich. Mica und Max suchten überall beim Bunkerspielplatz in Deutz, beim Kölner Dom und in der Bäckerei Hütten. Alles was sie hatten waren nur die Münzen und der Fingerabdruck. Für die vier schien es hoffnungslos: „Wir haben alles versucht, aber es bringt nichts.“

Alle vier gingen auf den Bunkerspielplatz, als sie plötzlich Stimmen hörten. „Du fieser blöder Mann!“. Als sie über den Busch sahen, glaubten sie ihren Augen nicht. Der gemeine Mann stand da zusammen mit dem Bruder. Der gemeine Mann sagte: „Lass die Finger von meinen vier Schätzen.“ Mala, Leon, Mica und Max dachten die vier Schätze wären die 2000 Euro. Mica sprang aus dem Busch und schrie den gemeinen Mann an: „DU blöder Betrüger, sie sind der Dieb.“ „Verschwinde! Erwachsene können das selbst klären!“ „Nennen sie das erwachsen?“ fragte Mica. „Ihr benehmt euch schlimmer, als wir es als Kinder tun.“ sagte Max. „Ihr haltet lieber euren verflixten Mund“. Der Bruder holte eine Waffe raus und wollte die vier beschießen. Als plötzlich der gemeine Mann kam und sagte: „Lass die Finger von meinen vier Schätzen, verdammt nochmal.“ „Wir sind deine Schätze???“ fragten alle wie aus einem Mun. Der Mann stellte sich vor die vier und der Bruder schoss. „Warum haben sie das getan?“ fragten alle traurig. Max war immer noch der schlaueste und hatte die Handschuhe dabei. Er holte sich schnell die Fingerabdrücke von dem Bruder und alle verschwanden. Max scannte die Fingerabdrücke im Labor und er hatte tatsächlich die gleichen Fingerabdrücke und hatte damit die 2000 Euro gestohlen. „Er wollte uns nur beschützen, der gemeine Mann!!!“, sagte Mica, „wir müssen die Polizei informieren“, sagte Leon. Am nächsten Morgen als der Bruder wieder zur Baustelle kam, stand der Bauarbeiter auf und sagte: „Bruder, wie konntest du die 2000Euro stehlen?“ „Ach und wenn, die gehören jetzt mir. Ich bin jetzt REICH“. „Wenn der nur wüsste“, kicherten die vier Kinder. „Polizei kommen sie !!!“ Die Polizei stürmte die Baustelle und nahm ihn fest, die 2000 Euro wurden gefunden und wieder an den fleißigen Bauarbeiter gegeben.